



ECPAT Deutschland e.V.
*Arbeitsgemeinschaft zum
 Schutz der Kinder
 vor sexueller Ausbeutung*

Aktiv zum Schutz

der Kinder vor

sexueller Ausbeutung

ECPAT Deutschland e.V. (Arbeitsgemeinschaft zum Schutz der Kinder vor sexueller Ausbeutung) ist ein bundesweiter Zusammenschluss von Organisationen, Hilfswerken und Beratungsstellen. ECPAT arbeitet auf der Grundlage der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen. Ziel der Arbeit ist die Umsetzung des Rechts aller Kinder, bis zu ihrem 18. Lebensjahr umfassend vor allen Formen sexueller Ausbeutung und Gewalt geschützt zu sein. ECPAT engagiert sich in verschiedenen Arbeitsbereichen wie Politik, Justiz, Wirtschaft und Bildung und führt in Zusammenarbeit mit staatlichen und nicht-staatlichen Organisationen Kampagnen und Projekte zur Sensibilisierung von Fachleuten und der Öffentlichkeit durch.

ECPAT-Netzwerk

**INTER
 NATIONAL**

ECPAT International – Ending the Sexual Exploitation of Children – hat seine Geschäftsstelle in Bangkok/Thailand und koordiniert das weltweite Netzwerk. Es besteht aus über 100 Gruppen in mehr als 90 Ländern. Die internationale Kinderrechtsorganisation setzt sich gegen die sexuelle Ausbeutung von Kindern in der Prostitution, der Pornografie und im Menschenhandel ein und rückt den Kinderschutz als gesamtgesellschaftliche Verantwortung ins öffentliche Bewusstsein.
www.ecpat.org

www.nicht-wegsehen.net

**Sehen Sie nicht weg –
 Zeigen Sie Zivilcourage!**



**Melden Sie Hinweise und Verdachtsfälle
 sexueller Ausbeutung von Kindern und
 Jugendlichen unter www.nicht-wegsehen.net**

ECPAT Deutschland e.V.

Spenden können Sie hier:



oder über unser ECPAT-Vereinskonto:
 Bank für Kirche und Diakonie – KD-Bank
 IBAN DE38 3506 0190 1013 6850 17
 BIC GENO DE D1 DKD

Kontakt:
 ECPAT Deutschland e.V.
 Alfred-Döblin-Platz 1
 79100 Freiburg
 Deutschland

Telefon: (0761) 45 687 148
 Telefax: (0761) 45 687 149
 E-Mail: info@ecpat.de

www.ecpat.de



Begleiten Sie uns auch in den sozialen Netzwerken:



ECPAT Deutschland e.V.
*Arbeitsgemeinschaft zum
 Schutz der Kinder
 vor sexueller Ausbeutung*

Aktiv zum Schutz

der Kinder vor

sexueller Ausbeutung

Gestaltung: die-förderer.de Stand: Februar 2018



Sexuelle Ausbeutung

**TOURIS-
MUS**

Die sexuelle Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen auf Reisen und im Tourismus geschieht weltweit: Verborgener oder sehr offensichtlich, innerhalb von Ländern oder über Landesgrenzen hinweg. Nicht nur die Tourismusbranche, auch alle Reisenden tragen Verantwortung, die Rechte der Kinder weltweit zu stärken und zu schützen. ECPAT Deutschland e.V. zeigt konkrete Handlungsmöglichkeiten dafür auf.

Zur Sensibilisierung zukünftiger Tourismusfachleute führt ECPAT gemeinsam mit der Polizei Schulungen an Ausbildungsstätten und Hochschulen durch. ECPAT unterstützt als „Local Code Representative“ (LCR) alle an der Tourismusinitiative The Code interessierten Unternehmen bei der Entwicklung konkreter Schritte zur Umsetzung des Kinderschutzkodex. www.thecode.org

Handel mit Kindern

Handel von Kindern zum Zwecke sexueller Ausbeutung, krimineller Handlungen oder erzwungener Bettelei findet auch in Deutschland statt. ECPAT bringt das Thema stetig auf die politische Agenda und fordert von der Bundesregierung die Umsetzung internationaler Rechtsinstrumente. Für die Praxis gilt jedoch: Identifizierung ist der erste Schritt zur Unterstützung der betroffenen Kinder. Daher qualifiziert, sensibilisiert und vernetzt ECPAT relevante Fachleute in regionalen Workshops.

Sexuelle Gewalt

**ON
LINE**

in Onlinesituationen

Soziale Netzwerke, Chatrooms und Onlinespiele werden von Kindern und Jugendlichen oft und intensiv genutzt. Doch in diesen Onlineräumen halten sich auch Täter auf, um Minderjährige gezielt zu kontaktieren und für reale oder virtuelle sexuelle Kontakte zu missbrauchen. ECPAT entwickelt in direkter Zusammenarbeit mit Jugendlichen Konzepte für einen sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit sozialen Medien.

ECPAT setzt sich zudem auf politischer Ebene für die Ahndung sexueller Ausbeutung Minderjähriger in Onlinesituationen ein. Eine umfassende Prävention und Bekämpfung sexueller Gewaltdarstellungen sowie die Wahrung der Rechte der betroffenen Kinder gehören ebenso zum Kernarbeitsbereich von ECPAT.

Jugendbeteiligung

**DA
BEI!**

An der Arbeit von ECPAT Deutschland sind Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zur Vertretung ihrer spezifischen Interessen projektbezogen beteiligt.

In der Beratung zu politischen Entscheidungsprozessen, in der Begleitung von Veranstaltungen und in der Durchführung eigener Projekte bringen sie sich aktiv in die Kinderschutzarbeit ein. Sie sind damit Teil der auch auf internationaler Ebene von ECPAT geförderten Jugendpartizipation.

Kinderschutz-Richtlinien

**WELT
WEIT**

Pädokriminelle suchen häufig durch Tätigkeiten in Einrichtungen wie Kindergärten, Schulen, Vereinen und Jugendgruppen den Kontakt zu Kindern. Dazu gehören auch Organisationen, die auf kurz- und mittelfristige Einsätze von Freiwilligen im Ausland angewiesen sind.

ECPAT berät und unterstützt Vereine, Organisationen und Unternehmen mit dem Ziel der Verankerung einer Kinderschutz-Strategie in den jeweiligen Strukturen.

Aktuelle Termine für Fortbildungen und Webinare: www.ecpat.de/Fortbildungen

ECPAT fördern

Werden Sie Fördermitglied bei ECPAT Deutschland e.V. und unterstützen Sie unsere Arbeit!

ECPAT Deutschland e.V. wird durch seine Mitgliedsorganisationen, Fördermitglieder und Spender_innen unterstützt. Für spezifische Projekte erhält ECPAT u.a. Projektmittel vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und der EU.



Mitgliedsorganisationen

- Aktion Weißes Friedensband, Düsseldorf
- Stiftung Evang. Jugendarbeit in Bayern, Nürnberg
- Arbeitsgemeinschaft der Evang. Jugend in Deutschland, Hannover
- Bischöfliches Hilfswerk Misereor, Aachen
- BONO-Direkthilfe, Bergisch Gladbach
- Brot für die Welt - Evang. Entwicklungsdienst - Evang. Werk für Diakonie und Entwicklung - Arbeitsstelle Tourism Watch, Berlin
- Don Bosco Mission Bonn
- Dortmunder Mitternachtsmission
- Evang. Frauen in Deutschland, Hannover
- Evang. Jugend im Rheinland, Düsseldorf
- Evang. Kirchenkreis Herne/Castrop-Rauxel - Eine Welt Zentrum, Herne
- FIM - Frauenrecht ist Menschenrecht, Frankfurt/Main
- Helsinki Citizens' Assembly, Berlin
- Human Help Network, Mainz
- IJM Deutschland, Berlin
- Informationszentrum Dritte Welt - Iz3W, Freiburg
- IN VIA Kath. Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit für das Erzbistum Berlin
- Arbeitskreis gegen Kinderprostitution und Menschenhandel in der Evang. Kirche von Westfalen (AK KiPro), Dortmund
- KARO, Plauen
- Kindermissionswerk „Die Sternsinger“, Aachen
- Kindernothilfe, Duisburg
- Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW - Männerarbeit der Evang. Kirche von Westfalen, Schwerte
- Mission Eine Welt, Nürnberg
- Roterkeil.net - Stiftung, Münster
- SchlussStrich, Troisdorf
- SOLWODI Deutschland, Boppard-Hirzenach
- Studienkreis für Tourismus u. Entwicklung, Seefeld-Herchendorf
- TERRE DES FEMMES, Berlin
- Terre des Hommes Deutschland, Osnabrück
- VEM - Vereinte Evang. Mission - Gemeinschaft von Kirche in drei Erdteilen, Wuppertal

